

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde  
**Herausgeber:** F. Pieth  
**Band:** 19 (1868)  
**Heft:** 10  
  
**Artikel:** Bemerkungen zur Alpenstatistik  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-720874>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gabe für die Krösusse des Domleschgs. — Hiemit scheide ich von dieser schönen fruchtbaren Gegend, indem ich mit vielen Anderen wünsche, daß die theils sandigen theils naßsauren bedeutenden Flächen, welche jetzt noch sehr geringen oder gar keinen Ertrag abwerfen, auch bald durch Cultur nutzbar gemacht werden.

---

### Bemerkungen zur Alpenstatistik.

(Eingesandt.) Der in Nr. 6 Ihres geschätzten Blattes enthaltene Artikel „Statistik über die Alpenwirthschaft des Kantons Graubünden im Jahr 1864“ gibt sub 9 den Nettoertrag per Milchkuh im Bezirk Maloja zwischen Fr. 12,71 (Casternam) und Fr. 55,32 (Sobrena). Was letztere anbetrifft, bin ich nicht in der Lage zu urtheilen, ob die bez. Angabe richtig sei oder nicht; hingegen was die Alp Casternam anbetrifft, nehme ich mir die Freiheit, Folgendes zu bemerken:

Für ein gewöhnliches Jahr wäre die Angabe auf den ersten Blick viel zu nieder, da z. B. im J. 1867 der Bruttoertrag einer Kuh in 2 Monaten Fr. 34,02, netto ungefähr Fr. 27,22 beträgt. — Im Jahr 1864 jedoch herrschte in unserer Gemeinde in ausgedehntem Maaße die Maul- und Klauenseuche und zwar unmittelbar vor der Alpladung, so daß diese auch nicht zur gewöhnlichen Zeit stattfinden konnte. Dieser letzte Umstand und besonders noch derjenige, daß die meisten Kühe die Seuche durchgemacht und dabei schwer gelitten hatten, mag wohl beigetragen haben, daß der Ertrag unter dem gewöhnlichen geblieben ist. Ohne über die Richtigkeit oder Unrichtigkeit der bez. Angabe von Fr. 12,71 einzutreten, bitte Sie nur von dieser meiner Bemerkung gef. Notiz nehmen zu wollen.

---

Nachstehende Tabelle von Herrn H. Bassali in Vicosoprano abgefaßt, ist die vollständigste statistische Zusammenstellung über die Alpenwirthschaft eines ganzen Kreises außer der vom Oberengadinerverein mitgetheilten und kann daher als Mustertabelle betrachtet werden. Wie dies hier bei einzelnen Alpen auch geschehen, könnte in den Bemerkungen das Nöthige über die Unkosten mitgetheilt werden. Gut wäre es, wenn am gleichen Orte auch über die Verluste an Vieh in den Alpen kurze Notizzen gegeben würden. Es wäre sehr zu wünschen, daß ähnliche Zusammenstellungen auch über die andern Alpen des Kantons jährlich gemacht und der Kanzlei eingesandt würden. Tabellen hiefür können dort bezogen werden. Der Verfasser nachstehender Tabelle giebt uns zugleich eine Kritik der schweiz. Zusammenstellung für das Jahr 1864 in Bezug auf die Bergelleralpen ein, welche wir hier mittheilen, in der Hoffnung, es möchten auch andere Gemeinden zu allfälligen nöthigen Berichtigungen veranlaßt werden.

# Statistik über die Alpenwirthschaft

Alpen.	Dauer der Alpladung. Tage.	Milch. kühe.	Gemessene Milch Maß.	in Stunden.	Gemolkene Milch täglich p. Kuh Maß.	zusammen Maß.	Total. Maß.	Produkt*) im Total	ßfd.
<b>Bernina</b>								<b>Käs</b>	1963
(Bondo)	71	40	180	2×12	4 1/2	180	12,780	Butter	885
								Bieger	540
									3388
<b>Petprer</b>								<b>Käs</b>	1874
(Casaccia und Ob-Porta)	61	51	126 3/4	12	4 15/16	253 1/2	15,463	Butter	1049
								Bieger	559
									3482
<b>Casternam</b>								<b>Käs</b>	1793
(Ob-Porta)	61	49	105 1/2	14	3 11/16	180 13/16	11,029	Butter	932
								Bieger	529
									3254
<b>Cavloccio</b>								<b>Käs</b>	1830
(Ob-Porta)	61	51	208 1/4	2×12	4 1/16	208 1/4	12,703	Butter	1029
								Bieger	577
									3436
<b>Maroz inter</b>								<b>Käs</b>	1605
(Soglio)	65	39	210	24	5 3/8	210	13,650	Butter	831
								Bieger	535
									2971
<b>Forcella</b>								<b>Käs</b>	1965
(Ob-Porta)	61	46	770 5/8	8×12	4 1/8	192 5/8	11,751	Butter	1002
								Bieger	740
									3707
<b>Preda</b>								<b>Käs</b>	1494
(Soglio)	65	37	187 5/8	24	5	186 5/8	12,131	Butter	826
								Bieger	514
									2834
<b>Bles</b>								<b>Käs</b>	1485
(Castafegna)	73	29	68 13/16	12	4 3/4	137 11/16	10,051	Butter	760
								Bieger	505
									2750
<b>Durchschnittlich</b>								<b>Käs</b>	13982
Total	64,7	342			4 1/2	1549 1/2	99,558	Butter	7314
								Bieger	4499
									25795

\*) Was die Hirten konsumiert, nicht einbegriffen.

im Bergell vom Jahr 1867.

		Produkt. *)		Auf je 100 Maß		Verhältniß		Bemerkungen.
		per Kuh		Milk		zwischen den		
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Pfd. Loth.	Pfd. Loth.	Fr.	Rp.	
706.	68			49	2	15	11	58,0
885.	—			22	4	6	29	26,1
91.	80			13	16	4	7	15,9
1683.	48	59,2	42. 08	84	22	26	15	13. 17
674.	64			36	24	12	4	53,8
1049.	—			20	18	6	25	30,2
95.	03			10	30	3	20	16,0
1818.	67	58,4	35. 66	68	8	22	17	11. 76
645.	48			36	19	16	8	55,1
932.	—			19	—	8	15	28,6
89.	93			10	25	4	25	16,3
1667.	41	55,7	34. 02	66	12	29	16	15. 11
658.	80			35	28	14	13	53,2
1029.	—			20	5	8	3	30,0
98.	09			11	10	4	17	16,8
1785.	89	57,3	35. 01	67	11	27	1	14. 05
577.	80			41	5	11	24	54
831.	—			21	9	6	2	28
90.	95			13	23	3	20	18
1499.	75	59,1	38. 45	76	5	21	13	10. 98
707.	40			42	22	16	23	53,0
1002.	—			21	25	8	16	27,0
125.	80			16	2	6	9	19,9
1835.	20	65,3	39. 89	80	17	31	16	15. 61
537.	84			40	12	12	10	52,8
826.	—			22	10	6	25	29,1
87.	38			13	28	4	7	18,1
1451.	22	60,3	39. 22	76	18	23	10	11. 96
534.	60			51	7	14	25	54,0
760.	—			26	7	7	18	27,6
85.	85			17	13	5	—	18,4
1380.	45	65,2	47. 60	94	27	27	11	13. 73
5033.	52			40	28	14	1	54,2
7314.	—			21	12	7	11	28,3
764.	83			13	5	4	16	17,5
13112.	35	59,2	38. 36	75	13	25	28	13. 17

Effektivstand: 52 Rüge. Die Berechnung ist auf 51 gemacht, da 2 einige Zeit weg waren.

Besoldung der Hirten und des Alpvorstehers: 17 % des Produktes = Fr. 311. 98  
Andere Auslagen „ 58. 46  
Total d. Ausgaben Fr. 370. 44

Das Pfund Käse à 36 Rp.  
„ „ Butter à 1 Fr.  
„ „ Sieger à 17 Rp.

\*) Was die Hirten konsumiert, nicht einbegriffen.